






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.03.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 10. März 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengesher und Variantenfahrer muß in Tirols Bergen eine erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Die Gefahrenstellen liegen in triebsschneegefüllten, besonders kammnahen Rinnen und Mulden. Im mittleren und südlichen Osttirol bleibt die Lawinengefahr unverändert gering.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den verangenen 24 Stunden sind im Bereich Zugspitze-Wilder Kaiser und in den südlichen Zillertaler Alpen 15-20cm Schnee gefallen. Im übrigen Nordtirol und am Osttioler Tauernkamm beträgt der Schneezuwachs maximal 15cm. Der teilweise stark windverfrachtete Neuschnee liegt südseitig auf einer verharschten Altschneedecke, nordseitig auf einem störanfälligen Schwimmschneefundament.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus Norden strömen kalte Luftmassen nach Tirol. Während es in den inneralpinen regionen aufgelockert bewölkt und oft sonnig ist, schneit es nördlich des Inn und im Unterland zeitweise leicht. Auf den Bergen weht mäßig starker Wind aus Nord bis Nordost. Die Temperatur steigt in 2000m von -14 auf -8 Grad, in 3000m von -22 auf -16 Grad.

TENDENZ

-

-